

Gisbert Greshake

Priester sein in dieser Zeit

Theologie - Pastorale Praxis - Spiritualität

Herder

Freiburg • Basel • Wien

Inhalt

Vorwort	11
--------------------------	-----------

Erster Teil:

*•. Priesterliches Amt in der Krise

1. <i>Kapitel: Krisenphänomene.</i>	20
2. <i>Kapitel: Geschichtliche Umbrüche im Amtsverständnis und im Verhältnis Priester-Laie.</i>	26
§ 1 Kirchliches Amt in der Frühen Kirche	26
§ 2 Umbrüche.	30
1. Mittelalter.	30
2. Neuzeit	33
§ 3 Die Neubesinnung des 2. Vatikanischen Konzils	36
3. <i>Kapitel: Eine neue Amtstheologie?</i>	40
§ 1 Amt - ein Charisma unter anderen	40
1. H. Küng, L. Boff, E. Schillebeeckx, H. Haag	40
2. E. Drewermann	43
3. Fazit	46
§ 2 Amt als »Funktion«	47
§ 3 Neue Probleme	51

Zweiter Teil:
 Grundzüge einer Theologie des Amtes

1. Kapitel: Kirche - die Ur-Idee Gottes	56
§ 1 Communio: Einheit in Vielheit - Vielheit in Einheit . . .	56
§2 Kirche - Bild des drei-einen Gottes.	62
2. Kapitel: Geschichtliche Grundlinien und Grundfragen	65
§ 1 Neutestamentliches Amtsverständnis	65
1. Vorösterliche Jüngersendung	65
2. Paulus als Beispiel des apostolischen Amtes.	67
(a) »Von Gott berufen« 67 - (b) »Für Christus, nicht vor Christus« 69 - (c) Paulus und die Gemeinde 72	
f 3. Der »priesterliche« Charakter des apostolischen Amtes 76	76
(a) Das Problem 76 - (b) »Priesterlich« ist nicht gleich »kultisch« 77	
4. Priesterliches Volk und priesterliches Amt	80
§ 2 Vom neutestamentlichen zum nach-neutestamentlichen Amt	87
1. Kontinuität in Diskontinuität	87
2. Die Bedeutung von Handauflegung und Weihe	89
§3 Amt und Beauftragung zur Eucharistie.	93
3. Kapitel: Die theologische Bedeutung des Amtes als Christusre- präsentation.	101
§ 1 Zum Begriff »Repräsentation« bzw. »in persona Christi agere«	101
1. Zeichen Christi	101
2. »Ich bin es nicht!«	104
3. Handlungsbezogen.	107
§ 2 Sakramentalität und Amtlichkeit der Repräsentanz . . .	109
§3 Dimensionen der Amtsstruktur.	113
1. Einheit von Zeugnis und Zeuge.	113
2. Vermittlung der »Hirtensorge« Gottes.	114
§4 Priester und Laie - ein »wesenhafter Unterschied«? (II. Vaticanum).	117

4. Kapitel: <i>Amt als »Repräsentation« der Kirche.</i>	122
§ 1 Exegetische und theologiegeschichtliche Hinführung	123
1. Der Repräsentationsgedanke in der Alten Kirche	123
2. Mittelalterliche Reflexion über die »doppelte« Repräsentation	126
§ 2 Amtsverständnis im Licht des Trinitätsglaubens	130
1. Die trinitarische Dimension des Heilsgeschehens	130
2. Amt im Schnittpunkt von auctoritas (Christi) und communio des Hl.Geistes.	132
3. Trinitarische Spannung und menschliche Konflikte	135
4. Amt und Zustimmung der Kirche.	138
§ 3 Amt und Charisma	144
5. Kapitel: <i>Exkurse: Aktuelle Probleme des kirchlichen Amtes</i>	147
§ 4 Was ist mit den neuen pastoralen Diensten der Laien?	147
1. Drei Grundpositionen	147
2. Anmerkungen zum Begriff »Seelsorge« und »Seelsorger«	152
§ 2 Können Frauen zu Priestern geweiht werden?	154
1. Einige Streiflichter zu Geschichte und Stand des Problems.	155
2. Entwurf für einen Papstbrief zum Thema »Ordination der Frau«	158
§ 3 Bemerkungen zum diakonalen und episkopalen Amt	167
1. Das eine Weihesakrament und die drei Amtsstufen	167
2. Das Amt des Diakons.	168
(a) Probleme 168 - (b) Drei Modelle 171 - (c) Diakonat der Frau? 176	
3. Das Bischofsamt	178
(a) Grundsätzliches 178 - (b) Einheitsprinzip der Ortskirche - Gelenk zwischen Orts- und Universalkirche 179 - (c) Bischofsamt und Zustimmung der Gläubigen 184	

Inhalt

Dritter Teil: Priester sein konkret

1. Kapitel: <i>Persönliche Ausformungen der Amtsgestalt</i>	192
§1 Einheit und Vielheit im priesterlichen Amt	192
1. Integration im Dienst am Wort	192
2. Integration im sazerdotalen Tun	193
3. Integration im Hirtenamt	193
4. Exkurs: Integration in spezifischer Sendung	194
§2 Biographische Pluralität der Synthesen	195
2. Kapitel: <i>Amt unter soziokulturellen Bedingungen oder: Wohin geht die Kirche - wohin das Amt?</i>	202
§1 Kirche im Umbruch	203
1. Das Phänomen	203
2. Der Hintergrund	207
§2 Sozialgestalten der Kirche	212
§3 Und heute? Kirche als »hybrides Mischgebilde«	216
1. Kirche als »Überzeugungsgemeinschaft«	217
(a) Auf dem Wege zu einer neuen Gestalt 217 - (b) Communio als Missio 221 - (c) Bischofskirche, nicht Pfarrkirche 222 - (d) Exkurs: Probleme rings um die neuen Seelsorgseinheiten 224	
2. Kirche als »religiöse Dienstleistungsgesellschaft«	230
3. Kapitel: <i>Schwerpunkte priesterlicher Seelsorge</i>	235
§ 1 Grundsätzliches	235
1. Wie Abraham	235
2. »Darstellendes Handeln«	237
3. Konsequenzen	240
§2 Kristallisationspunkte der Seelsorge	245
1. Der Seelsorger und die »Kirchennahen«	246
(a) Das Zentrum: Eucharistie - Wortverkündigung - Diakonie 246 - (b) Das Umfeld: Sakramentale Sendung - Katechese-Begleitung 261	
2. Seelsorge und die »treuen Kirchenfernen«	266
3. Zusammenfassung	272

Vierter Teil:
Priesterliche Spiritualität

<i>1. Kapitel: Fundamente.</i>	276
§ 1 Eckpunkte einer spezifisch priesterlichen Spiritualität	276
§ 2 Amt und Heiligkeit	282
1. »Character indelebilis« - Zusage Gottes und »Demutszeichen« des Menschen	282
2. »Imitamini quod tractatis«!	284
3. Heiligkeit als Dienst für andere	289
4. Auf Lebenszeit	291
<i>2. Kapitel: Der Priester und die evangelischen Räte.</i>	294
§ 4 Ehelosigkeit um des Reiches Gottes willen	295
1. In der Heiligen Schrift	295
2. Dimensionen der Ehelosigkeit	297
(a) Eheloses Leben als Solidarität und Form »seelsorglicher Liebe« 297 - (b) Ehelosigkeit und Ehe 299 - (c) Ehelosigkeit als »eschatologisches Zeichen« 301	
3. Amt und Ehelosigkeit	303
(a) Konvergenzen 303 - (b) Verpflichtung zur Ehelosigkeit? 305	
4. »Größe und Elend« zölibatären Lebens	310
5. Kleiner Exkurs: Priester und Homosexualität	314
6. Integration	315
§ 2 Gehorsam	316
1. In der Heiligen Schrift	316
2. Dimensionen des priesterlichen Gehorsams	318
3. Konkrete Fragen	322
§ 3 Armut	324
1. Neutestamentliche Motive	324
(a) Armut und persönliches Heil 324 - (b) Armut und besondere Längerschaft 326	
2. Die Armut und der Priester	328
§ 4 Zusammenfassung	330

Inhalt

3. Kapitel: »Abyssus abyssum invocat«	333
§1 »Dunkle Nacht«	333
§2 Gefährdungen.	334
1. Enttäuschungen	334
2. »Burned-out«	338
§3 Klerikalismus.	341
1. Phänomene.	341
2. »Theologischer« Klerikalismus.	342
3. Klerikalistische Konzelebration?	345
4. Kapitel: <i>Stil-Elemente geistlichen Lebens</i>	354
§1 Gebet.	354
1. Gebet und Arbeit	354
2. Gebet und Priestersein.	357
3. Kleiner Exkurs: (Gebets-)Beziehung zu Maria?	358
4. Gebet und Stellvertretung.	359
§2 Studium - Geistliche Lesung - Begleitung	360
§3 Frei-Zeit	363
§4 Priester untereinander und miteinander	366
§ 5 Sorge um Nachfolger.....	370
Statt eines Schlusswortes	376
1. Gebet eines Priesters (<i>Karl-Heinz Menke</i>).	376
2. Erwartungen eines Laien an den Priester (<i>Michael Albus</i>).	377
Anmerkungen	381
Bibliographie	423
Namenverzeichnis	441